

Verlust des Ichs in der Moderne?

Erkundungen aus literaturwissenschaftlicher und theologischer Perspektive
Herausgegeben von Christian Danz und Michael Murrmann-Kahl



Die Vorstellungen vom Ich und seiner Identität unterliegen einem permanenten Wandel. Der vorliegende Band thematisiert aus literaturwissenschaftlichen und theologischen Perspektiven die Transformation von Ichkonzepten und religiösen Selbstbildern in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Einsetzend mit literarischen Inszenierungen von Selbstbild und Religion im Roman des 19. Jahrhunderts zeichnen die Beiträge die Transformationen des religiösen Selbstbildes in der Literatur bis hin zur Popliteratur der Gegenwart nach. Offenkundig werden substantialistische Vorstellungen vom Ich (Seele) bzw. der Einheit oder des Kerns der Person ('Persönlichkeit') durch reflexive Konzeptionen und Beschreibungen abgelöst. In der reflexiv gewordenen Moderne konkurrieren unterschiedliche Ichkonzepte, in denen das oft schon totgesagte Ich vielfältigen Metamorphosen unterliegt.

Christian Danz ist Professor für Systematische Theologie A.B. an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.
<https://orcid.org/0000-0003-4096-603X>

Michael Murrmann-Kahl ist Privatdozent für Systematische Theologie an der Ev.-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Pfarrer der Ev.-Lutherischen Kirche in Bayern (Neustadt/Donau) und Klinikseelsorger in Bad Gögging.

2019. VIII, 230 Seiten

ISBN 978-3-16-156522-9
DOI [10.1628/978-3-16-156522-9](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156522-9)
eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-156521-2
fadengeheftete Broschur 79,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/verlust-des-ichs-in-der-moderne-9783161565229/>
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104